

Erfolgreich Krane bedienen

Theoretische Prüfung



® © **NICHT KOPIEREN**

Herausgeber: ® © Verlag **MARKMILLER supply of services GmbH**
Haselünner Str. 19
49770 Herzlake
Tel: +49 (0) 5962 – 938 97 97
Fax: +49 (0) 5962 – 938 97 87
info@markmiller-web.de
www.markmiller-web.de

Bestell-Nr. KRAN-PR-DE-00XX

Redaktion/Druck: MARKMILLER supply of services GmbH

X. Auflage XXXX

Bitte beachten: Aufbewahrungspflicht der gesamten Prüfungsmappe 10 Jahre!

Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung sowie die Verwertung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Die Informationen in diesem Buch sind sorgfältig erhoben und geprüft worden. Dennoch kann keine Garantie für die Richtigkeit übernommen werden. Eine Haftung für Personen, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Unsere Bildungsmittel werden ständig aktualisiert. Verbesserungsvorschläge oder Anregungen sind jederzeit willkommen.



Dokumentationsblatt

Mustermann

So gehen Sie bei der Prüfung vor:

1. Vor Beginn der Prüfung:

Tragen Sie Ihre persönlichen Daten und die gewünschten Informationen ein.

Auftrags./Projekt-Nr. _____ Dauer KRAN-Ausbildung _____ Tage

Name: _____ Vorname: _____

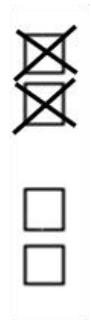
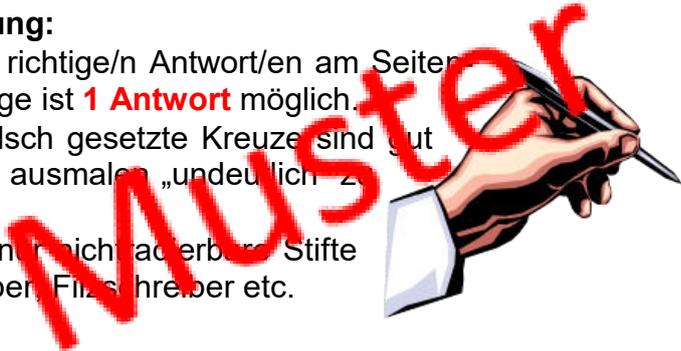
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

PLZ/Wohnort _____ Straße: _____

Beschäftigt bei: _____

2. Während der Prüfung:

- Kreuzen Sie die richtige/n Antwort/en am Seitenrand an. Pro Frage ist **1 Antwort** möglich.
- Versehentlich falsch gesetzte Kreuze sind gut erkennbar durch ausmalen „undeutlich“ zu machen.
- Verwenden Sie nur nicht-aederbare Stifte wie Kugelschreiber, Filzschreiber etc.



Bestanden	Datum „Theoretische Prüfung“	Fehlerzahl	
<input type="checkbox"/> Ja			Theorie = Erlaubte Fehler max. 13. Jede Frage wird mit 1 Fehlerpunkt bewertet. Details siehe Frage 1 – 41.
<input type="checkbox"/> nein			

Bestanden	Datum „Praktische Prüfung“	Fehlerzahl	
<input type="checkbox"/> Ja			Praxis = Erlaubte Fehler max. 30. Details der Fehler siehe Prüfprotokoll.
<input type="checkbox"/> nein			

Prüfer: Datum/Name/Unterschrift _____

Prüfling: Datum/Unterschrift _____
(Fehler wurden erläutert)



1. Was fällt unter die bestimmungsgemäße Verwendung eines Krans?



- a) Losreißen von Lasten, wie festgenagelte Dachbalken
- b) Anheben von schräg hängender Last, wenn bei einem 2-Strang Gehänge ein Strang die gesamte Last trägt
- c) Wenden von Fertigteilen bei Schrägzug von max. 45°
- d) Die Last immer so weit anheben, bis der Notendschalter anspricht

2. Wann muss der Kranführende ein Warnzeichen geben?

- a) Zeichen erteilt nur der anschlagende Person, wenn er/sie fertig ist
- b) Er hat bei Überlast mit der Warneinrichtung kurze Hupsignale zu geben
- c) Wenn die verwendeten Anschlagmittel im Faktor 1:8 ausgenutzt werden
- d) Wenn jemand in den Lastweg tritt

3. Auf was müssen Sie beim Fahren mit unbelasteten Ketten oder Anhängeseilen achten?

- a) Während der gesamten Fahrt muss die Warnhupe betätigt werden
- b) Beide Schlaufen der Anhängeseile sind im Lasthaken eingehängt
- c) Der Fahrweg ist frei
- d) Alle Seile sind nur mit einer Schlaufe in den Kranhaken eingehängt



Fehlerzahl

Prüfprotokoll

Praktische Prüfung (Krane)

Hersteller: _____ Typ: _____ Projekt-Nr.: _____

	Bewertungskriterien	Fehlerpunkte	Prüfungsleistung
Betriebs-sicherheit sprüfung	Tägliche Einsatzprüfung <ul style="list-style-type: none"> Sichtprüfung - Details siehe DGUV V52 §30 	jeweils 1	
	Tägliche Einsatzprüfung <ul style="list-style-type: none"> Funktionsprüfung 	15	
Fahrprüfung	Feinfühliges Anheben und Absetzen von Lasten	2	
	stabile Schwerpunktlage beim Anheben und Absetzen von Lasten	2	
	gradliniges Fahren mit und ohne Last	2	
	Verfahren von Lasten (bodennah)	4	
	Zielfahren und Zielsenken nach Vorgabe	4	
	Abfangen der pendelnden Last	4	
	sicheres Anschlagen von Lasten	5	
	Prüfung Lastaufnahmemittel	5	
	Dialogfahren mit allen Antrieben	2	
	Fahren mit steirigen Teilen	4	
	Einsatz von Personenaufnahmemitteln (optional)	15	
	Arbeiten mit Einweiser (optional)	4	
Arbeiten mit Anschläger (optional)	4		
Abstellen	Außerbetriebnahme von Kranen (z.B. Windsicherung einlegen, Lösen der Drehwerkbremse beim Turmdrehkran)	5	
	Maßnahmen zur Kollisionsverhinderung bei Kranen (z.B. Absperrung, Bewegungsbegrenzungseinrichtungen)	5	
	sicheres Ablegen der Fernbedienung (bei Funk)	4	
	Lastenfreiheit	4	
	Position Kranhaken	2	

Fehler Gesamt =

Fehlerzahl bitte auf das Dokumentationsblatt übertragen!